



Verkündungsblatt

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
– Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

28. Jahrgang

Wolfenbüttel, den 23.05.2025

Nummer 45

Inhalt

- Änderung der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang „*Soziale Arbeit*“ der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Fakultät Handel und Soziale Arbeit

Seite 2

Auf der Grundlage von § 37 Abs. 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes vom 26.02.2007 in der jeweils gültigen Fassung, hat das Präsidium der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel am 24.04.2025 die folgende Änderung der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang „Soziale Arbeit“ der Fakultät Handel und Soziale Arbeit (Verkündungsblatt Nr. 07/2024) genehmigt.

In § 13 Absatz 2 wird Satz 3 aufgrund des Wegfalls der Modulnummerierung (Anlage 1) entsprechend geändert: „¹Zu Prüfungsleistungen in den Modulen des 3. bis 7. Semesters kann nur zugelassen werden, wer mindestens 45 Leistungspunkte in den Modulen des 1. und 2. Semesters erreicht hat. ²Die Zulassung zur Praxisphase setzt die Prüfungsleistungen der Module des 1. und 2. Semesters voraus.“

In § 18 wird Satz 1 neu formuliert: „¹Zum Kolloquium ist zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 27 Abs. 1 erfüllt, alle zugehörigen Prüfungsleistungen bestanden hat, sich formgerecht angemeldet hat und wessen Bachelorarbeit von beiden Prüfenden vorläufig bewertet wurde.“

Die Anlage 1 der Prüfungsordnung (Curriculum) wird wie folgt geändert:

Semester	Modultitel	SWS	LP	Art der Prüfungsleistung gem. § 6
1.	Grundlagen der Sozialarbeitswissenschaften	4	5	HA/K90/R
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	4	5	HA/Por/K90
	Humanwissenschaftliche Grundlagen	4	5	K90/HA/Por
	Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen	4	5	Por/K90/HA
1.+2.	Recht I	4	5	K90
1.+2.	Orientierungspraktikum	2	10	PB+PR (unbenotet)
2.				
	Geschichte und Strukturen der Sozialen Arbeit	4	5	K90/KoWiLe/Por
	Hilfen über die Lebensspanne	4	5	K90/HA/Por
	Erziehungswissenschaftliche Grundlagen	4	5	K90/HA/Por
	Professionelles Handeln I	4	5	MP
3.				
	Recht II	4	5	K90
	Professionalisierungsdiskurse	4	5	R/HA/E
	Gender, Diversity, Interkulturalität	4	5	R/HA/PR
	Kulturwissenschaftliche und kulturpädagogische Grundlagen	4	5	R/HA/Por
3.				
	Sozialpolitische und sozioökonomische Grundlagen	4	5	K90/HA/Por



Semester	Modultitel	SWS	LP	Art der Prüfungsleistung gem. § 6
	Digitalisierung	4	5	HA/PA/PR
	Sozialraumorientierung	4	5	PR/PA/R
4.	Projektmanagement	4	5	PA
	Quantitative und qualitative Forschungsmethoden	4	5	HA/Por/K90
	Intervention und Beratung I	4	5	K90/HA/KoWiLe
	Bildung und Prävention I	4	5	HA/PÜ/KoWiLe
5.	WPF I	4	5	R/HA/MP/PA/PR/PB/Por/ E/PÜ/KoWiLe/K90
	Strukturwandel sozialer Dienste	4	5	K90/HA/Por
5.	Praxisphase	6	32	PB+PR (unbenotet)
	a) Praktische Studienzeit und begleitende LV gemäß Ordnung über die Durchführung der praktischen Studienzeiten	4	30	
6.	Praxisphase			
	b) Nachbereitung	2	2	
	Administration und Organisation	4	5	PR
	Professionelles Handeln II	4	5	R/HA/MP
	Intervention und Beratung II	4	5	K 90/HA/Por
	Bildung und Prävention II	4	5	HA/E/KoWiLe
	Praxisprojekt	4	8	PR
7	Aktuelle Fachdiskurse	4	5	R/PR/KoWiLe
	Transformation, Innovation und Transdisziplinarität	4	5	R/PR/HA
	WPF II	4	5	R/HA/MP/PA/PR/PB/Por/E/ PÜ/KoWiLe/K90
	Bachelorarbeit	2	15	
	a) Vorbereitung BA-Arbeit	2	3	PVL
	b) Bachelorarbeit und Kolloquium	0	12	Bachelorarbeit gem. § 14 + Kolloquium gem. § 17



Lesehinweise:

SWS = Semesterwochenstunden

LP = Leistungspunkte (Credits) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Prüfungsformen gemäß § 5 Studien- und Prüfungsleistungen:

PVL = Prüfungsvorleistung

K = Klausur; **K90** = Klausur mit 90 Minuten Dauer

MP = mündliche Prüfung

HA = Hausarbeit

R = Referat

PA = Projektarbeit

PR = Präsentation

PB = Projektbericht / Praxisbericht

Por = Portfolio

E = Essay

PÜ = Praktische Übung

KoWiLe = Kombinierte Wissenschaftliche Leistung

Verknüpfungen mehrerer Prüfungsformen mit einem Pluszeichen (+) bedeuten, dass gleichzeitig mehrere der angegebenen Prüfungsarten Bestandteil einer Modulprüfung sind. Schrägstriche (/) geben an, dass alternativ eine der angegebenen Prüfungsarten für die Modulprüfung herangezogen wird. Die alternative Prüfungsart wird von den Prüfenden zu Beginn des Semesters festgelegt und den Studierenden des jeweiligen Semesters mitgeteilt. Als Standard gilt die erstgenannte Prüfungsart.

Diese Änderungen treten ab dem Wintersemester 2025/26 in Kraft.